

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raymvndi Lvllii des Hochgelehrten und weitberühmten Philosophi Buch so man das Codicill (Testaments-Anhang) oder Vade Mecvm (Handbüchlein) nennet

**Lullus, Raimundus
Ventura, Laurentius**

Cölln, 1563 [i.e. 1763]

79. Von der ersten Erhöhung (Sublimatione) dieser Massa

[urn:nbn:de:bsz:31-95705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95705)

nierten aufs Weiße, nemlich den 4ten Theil der ganzen Composition, und stoffe zugleich alles in einem gläsernen Mörsel, damit der Sulphur mit der Composition vermischt und gleichsam ein Körper werde in der Abbildung. Denn dieses ist, was die Seelen sichtbarlich von den Körpern auflösen macht.

78.

Vom Aufgeben (Reductione) des Wassers über dem Laig (Composition).

Tränke also dasselbe tropfenweis mit seinem weissen Wasser im Gefäß der Philosophie, daß die Tugend Kräfte des Sulphurs gestärkt werden; Dann in wenig Stunden wird das alles ein Kuchen werden.

79.

Von der ersten Erhöhung (Sublimatione) dieser Massa.

Hernach thue alles beyseits zum Sublimieren, und mache im Anfange ein langsames Feuer darunter, bis du das Wasser aufgefasst hast, und hernach die Luft. Dierweilen das was erhöht wird, und aufstieget, von dem Wasser und Luft, sich selbst aus der Vernunft die Rahmen zweignet; und welches schwerer und standfester zu unterst bleibet, das nimmt sich wegen seiner Gewichtigkeit den Namen der Erden an; Nicht mind-

der nehmen auch die gefrierten Schwefel, sich den Namen der Erden an. So bekräftige denn das Feuer nach und nach von den Kohlen, bis daß alles aufgetrieben wird, was davon flüchtig gewesen, und laß es erkühlen.

80.

Von der zwayten Einwischung (incæratione) des 2ten Wassers.

Wenn es aber erkühlet worden, so nimm die Arbeit dannen: Und was du an den Seiten des Geschirrs obenher erhöhet sehen wirst, must du mit dem andern Theil seines Wassers über seine Drusen setzen, samt der Zerreibung, Tränkung, und Dörnung, bis es wird wie ein Kuchen: Und stelle es wieder zum sublimieren, da du zuerst das Wasser auffassst, und hernach das Del bey starker Aufreibung. Dieses Wasser aber stelle beyseits, und die Dele ingleichem von selbst.

81.

Von der dritten Einwischung der incærierten Sache mit dem vorgemeldten Wasser.

Hernacher aber wiederhole was sublimiert worden mit dem 2ten Theil seines Wassers, bringe es über die Hefen, mit Reiben wie vorgesagt, mit Tränken, und Braten, bis daß es ist wie ein Kuchen, und der Teß mit den Geistern vermischet sene: